



Binz



Ebmatingen



Maur



Uessikon



Aesch

Im Wandel der Zeit – 25 Jahre bei der Landi

Vom Lieferbetrieb für Bauern zum Nonfood-Händler

In einem Vierteljahrhundert ändert sich so einiges. Das weiss auch Josef Ineichen zu erzählen. Er arbeitet seit 25 Jahren für die Landi Maur.

Kirsten Moldenhauer

Am 1. Oktober 1983 hat Josef Ineichen als Chauffeur bei der Landi Maur angefangen. Seit 1989 ist er Geschäftsereichsleiter.

Was haben Sie gemacht, bevor Sie bei der Landi in Maur angefangen haben?

Ich habe eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung. Von Beruf bin ich Landwirt. Gelernt habe ich in Neudorf im Kanton Luzern, dort bin ich auch aufgewachsen. Zwei Jahre habe ich dann im Thurgau bei der heutigen FAT, der Forschungsanstalt für Agrarwirtschaft und Landtechnik, gearbeitet. Danach war ich fünf Jahre bei einem Viehhändler.



25 Jahre arbeitet er bei der Landi: Josef Ineichen (re) mit Thomas Frauenfelder, Präsident der Landi Maur. (Foto: kim)

MP: Was hat sich in den 25 Jahren geändert?

Josef Ineichen: Die Kundschaft hat sich schon sehr geändert durch die Erweiterung des Sortiments um Haus- und Gartenartikel, auch durch den Heizölverkauf. Früher wurde der Umsatz mit den Bauern gemacht. Da hatten wir gerade mal eine Palette Henniez und eine Palette Bier, die standen ganz hinten. Abgesehen davon hat sich für mich vieles geändert, denn ich habe als Chauffeur angefangen. Die Landi Maur war eine umfangreiche Landi mit diversen Landwirtschaftsbetrieben, Liegenschaften und fünf Volg-Läden. Diese habe ich morgens ab 6 Uhr beliefert. Viel hat sich 1989 geändert. Da hat die Landi die Volg-Läden an den Konsumverein abgetreten. Damals bin ich auch Geschäftsbereichsleiter geworden. Eine weitere grosse Veränderung trat ein, als meine Kollegin Ursula Hauser vor drei Jahren zu arbeiten aufhörte. Seit einem Jahr arbeite ich nun mit Nadja Bachofen zusammen.

Dann habe ich ein halbes Jahr die Handelsschule für Bauern und Käser besucht und war anschliessend für ein halbes Jahr in Dänemark. Da habe ich übrigens auch meine Frau kennen gelernt. Das war 1973. Acht Jahre habe ich dann für die Landi in Henschiken im Aargau gearbeitet.

Was hat Sie denn nach Dänemark verschlagen?

Das war damals modern. So wie man heute in die USA oder nach Australien geht, ging man damals nach Dänemark. Meine Frau ist auch Schweizerin. Sie arbeitete wie ich in Seeland in einem landwirtschaftlichen Betrieb.

Und wie sind Sie dann nach Maur gekommen?

Ich wollte mich einfach verändern. Die Landi Maur suchte einen Chauffeur und bot eine Dienstwohnung, und so habe ich mich beworben. Sogar zweimal, denn die Stelle war zwischenzeitlich schon

Die Landi

Die Landi Schweiz AG mit Sitz in Dotzigen ist eine Handels- und Dienstleistungsgesellschaft, die gesamtschweizerisch im Bereich Nonfood mit einem Produktesortiment rund um Freizeit, Hobby, Haus und Garten tätig ist. Über 80% der Schweizer Bauern sind Mitglied in einer Landi. Sie ist eine Tochter der Fenaco. Die Fenaco wiederum ist eine Selbsthilfeunternehmung der Schweizer Bauern mit 80 Bereichen und Tochtergesellschaften. Sie entstand 1993 aus dem Zusammenschluss von sechs landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbänden und gehört den Schweizer Bauern. In verbindlicher Partnerschaft mit der Landi versorgt sie die Landwirte mit allen Produktionsmitteln (Sämereien, Futtermittel, Pflanzennahrung und anderem mehr), die sie benötigen, um qualitativ hochwertige Lebensmittel produzieren zu können. Gleichzeitig übernimmt die Fenaco die Erzeugnisse der Bauern wie Getreide, Kartoffeln, Schlachtvieh, Eier, Mais, Gemüse, Obst und Trauben, veredelt diese und vermarktet sie. Unter anderem entstehen so Ramseier-Süssmost, Elmer Citro, Sinalco, Agri-Natura-Steaks und die Pommes bei McDonalds oder von McCain. Die Fenaco-Gruppe erzielt heute einen Jahresumsatz von über 4,7 Mia. Fr. Sie beschäftigt fast 7500 Mitarbeitende, vereinigt rund 50000 Mitglieder und über 350 Landi. Als wichtige Ergänzungsgeschäfte führt die Fenaco-Landi-Gruppe die Lebensmittelkette Volg und vertreibt unter der Marke Agrola Heizöl, Diesel und Benzin.

besetzt worden. Als ich dann hier ausfuhr über Fällanden nach Maur, war ich gleich begeistert, und ich wusste, das würde auch meiner Frau gefallen.

Bilder mit Sinn!Seite 3

Die Museen Maur haben eine neue Ausstellung gestaltet.

Wie kleide ich mich schlank?

ds. Sie haben ein paar Pfunde zu viel? Kein Problem, mit folgenden Tricks kaschieren Sie alles weg.

Optimale Schnitte: Tragen Sie figurbetonte Sachen, die nicht zu eng sind. In zu grossen Kleidern wirken Sie zu üppig. **Die richtigen Strümpfe:** Strümpfe mit Mustern, hellen Farben sowie Glanz lassen Beine optisch dicker wirken. **Ketten strecken:** Lange Ketten verlängern das Dekolleté und ziehen die Proportionen nach unten. Zusätzlich lenken sie den Blick weg von Problemzonen.

Schmale Kostüme geben Figur: Ein Blazer mit leichter Taillierung deutet eine Taille an und überspielt mollige Stellen. Dazu ein knielanger, schmaler Rock, und das Schlankmach-Kostüm ist perfekt. Bei dicken Waden wählen Sie einen knöchellangen Rock. **Weisse Blusen machen frisch:** Damit sie auch bei kräftigerem Oberkörper top aussehen, sollten sie locker sitzen, leicht tailliert sein und einen spitzen V-Ausschnitt haben – das streckt. **Hose für Mollige:** Bei molligen Beinen sind Sie mit einer gerade geschnittenen Hose am besten beraten. Wenn Sie klein sind, meiden Sie Hosen mit Aufschlag, Bundfalten sind unvorteilhaft, da sie einen ballonartigen Effekt erzeugen.

Jeans: Haben Sie kräftige Oberschenkel und einen dicken Po? Dann sollten Sie sich eine gerade geschnittene, eher tief sitzende Stretchjeans kaufen. **Wickelblusen:** Sie verstecken perfekt mollige Rundungen. Bei ein paar Pfunden mehr wachsen sie prima mit (lose wickeln). Und wenn Sie abgenommen haben, wickeln Sie sie einfach etwas enger.

Black is beautiful: Schwarz ist der perfekte Begleiter für Mollige! Ist Ihnen ein Outfit komplett in Schwarz zu trist, spielen Sie doch bei den Accessoires (Schal, Kette, Brosche, Gürtel) mit Farben. **Blazer für Topform:** Sie kaschieren optimal, sollten aber einreihig sein und leicht tailliert. Bei molligem Po und breiten Hüften sollten Sie einen längeren Blazer wählen, der die üppigen Rundungen überspielt.

V-Ausschnitte: Pullover und Shirts mit spitzen V-Ausschnitten strecken perfekt den Oberkörper, der Hals wirkt länger, und ein grosser Busen erhält eine bessere Form. V-Ausschnitte mit Besätzen oder Stickereien sind doppelt gut – die lenken ab. **Ton-in-Ton-Kombis** machen schmal. Ob helle Farben oder dunkle Töne – in einem Outfit in derselben Farbe von Kopf bis Fuss wirkt der Körper schmäler. Dabei sollten Sie darauf achten, dass auch der Gürtel, falls Sie einen dazu tragen, die gleiche Farbe hat, sonst wird die streckende Linie unterbrochen.

Nadelstreifen: Sie ziehen die Figur optisch in die Länge. Perfekte Schuhe: Richtige Megabeine bekommen Sie durch schlichte Pumps mit hohem, spitzem Absatz. Zusätzlich sollten sie tief ausgeschnitten sein – das streckt und macht Topbeine. **Röcke:** Der beste Rock für Mollige ist nicht zu eng, oben schmal und nach unten hin leicht ausgestellt. Die Länge richtet sich nach der Form der Waden. Wenn Sie lieber gerade Röcke tragen, sollten diese mindestens knielang sein und zusätzlich einen streckenden Gehschlitz haben.

Kleider: Oben schmal geschnitten mit einem weit ausgestellten Rock. Tiefer V-Ausschnitt streckt den Oberkörper und lässt den Blick frei auf ein hübsches Dekolleté.

Musik aus allen Epochen

Schülerkonzert der Musikschule Maur

kim. Sie haben alle ihr Bestes gegeben. Es gab keinen wirklich grossen Patzer. Die Lehrerinnen und Lehrer waren zufrieden und die Eltern begeistert.

Eines ist bei Schülerkonzerten immer auffällig: Es wird wenig gelächelt. Die Kinder und Jugendlichen sind alle hoch konzentriert und für ein Lächeln meist zu angespannt. Und je älter die Akteure sind, desto grösser ist meist auch die Anspannung. Die Jüngeren nehmen alles viel gelassener.

Sind die Musikerinnen und Musiker schon etwas älter (soll heissen, etwa zwischen 13 und 18), sind sie allerdings meist – natürlicherweise – auch schon etwas besser als die meisten jüngeren. Wie etwa Christoph Kuhn. Der junge Mann spielte «Can You Feel the Love» von Elton John. «Singt er auch noch?», raunte mir die neben mir sitzende Klavierlehrerin mehr scherzhaft zu, vielleicht ob der wallenden Künstler-Haarpracht, und irgendwie wäre es nett gewesen. Er sang nicht. Spielte aber ganz wunderbar, auch wenn er sich leider vor Aufregung verspielte. Übung macht halt den Meister, das gilt nun mal besonders auch für das Beherrschen eines Instruments.

Schräg kann auch passend sein

Herausragend war der Auftritt der Gitarrengruppe unter Leitung und Mitwirkung von Gitarrenlehrer Dean Crimmins. Nicht nur dass die Kombination von akustischen und E-Gitarren spannend klingt; das besonders Aussergewöhnliche an dem Auftritt war der Gesang von Kastriot Brnjashi (oder Marvin Brugger). Ohne verstärkendes Mikrofon sang er «Moment of Truth» von FM Static und spielte dabei auch noch überzeugend seine E-Gitarre. Der Gesang klang zwar manchmal etwas schräg, was aber sowohl zum Song als auch zum Aufzug mit tief hängender Hose, viel zu grosser Jacke und schräg sitzender Kappe passte. Echt cool und sehr mutig. Genau wie die anderen beiden Sängerinnen Luana Bonolo und Jasmin Krummenacher, die allerdings beide klassische Stücke sangen und dabei auf der Kanzel standen.

Die Souveränität kommt mit der Zeit

Aus einigen der Kinder sind mittlerweile junge Erwachsene geworden, und man kann ihre musikalische Entwicklung (wenn man die Schülerkonzerte immer wieder besucht) verfolgen, wie etwa bei Leandra Walz.

Mit ihrer Querflöte hatte sie am Samstagnachmittag der vergangenen



Johara Mrani an der Harfe.

(Foto: kim)

Woche die meisten, nämlich drei, Auftritte in der Kirche Maur. Entsprechend souverän – ob ihrer vielen Einsätze bei den Konzerten der Musikschule Maur – absolviert sie ihre Auftritte. Besonders schön klang «Der Schwan» von Saint-Saëns, den sie zusammen mit Sarah Eggel am Klavier spielte. Auch alle anderen jungen Musikerinnen und Musiker brachten eine hervorragende Leistung. Äusserlich völlig cool und einwandfrei spielte Johara Mrani das kurze «Falling Leaves» von G. Wood auf der Harfe und erntete dafür viel Applaus.

Super motiviert und mit viel Spass an der Musik präsentierte sich das grosse Streicherensemble mit 12 sehr jungen Geigerinnen und Geigern und einem Cellisten unter Leitung des engagierten Geigenlehrers Dario Viri. Schwungvoll beendeten sie einen für uns Zuhörerinnen und Zuhörer entspannten, unterhaltsamen Nachmittag.

Spektakuläre Illustrationen von den Anfängen bis heute

Museen Maur eröffnen in ihrer Kunstkammer eine neue Ausstellung

Wieder einmal stellen die Museen Maur ihre Kompetenz in Sachen Druckkunst in einer neuen Ausstellung mit 69 sorgfältig ausgewählten Exponaten unter Beweis. Schauspielerin Gerda Zangger las an der Vernissage die passende Geschichte zu drei ausgestellten Illustrationen.

Kirsten Moldenhauer

Wer kennt ihn nicht; Münchhausen auf seiner fliegenden Kanonenkugel. Erst die Illustration der meisterlichen Lügengeschichte von Gottfried August Bürger hat diese Reise sichtbar gemacht. Die Visualisierung sollte und soll auch heute noch dazu dienen, Worte sichtbar und unmögliche Situationen glaubhaft zu machen. Der Ritt des Barons Münchhausen ist ein Paradebeispiel dafür.

Damit beantwortet sich auch die Frage danach, was zuerst da war, der Text oder die Illustration. An sich sagt es bereits das Wort selbst. Illustrieren kommt vom lateinischen illustratio und bedeutet Erleuchtung oder Erklärung (besonders durch Abbildungen). Im Umkehrschluss erhalten wiederum die Bilder durch den Text ihren Sinn, was den Namen der neuen Ausstellung «Bilder mit Sinn!» in den historischen Räumen der Burg Maur erklärt. Zwei Jahre soll diese hochkarätige, mit 69 Originalen und Faksimiles ausgestattete Ausstellung zu sehen sein. Länger als die bisherigen Wechselausstellungen, denn: «Wir müssen etwas ruhiger werden», sagt Kuratoriumsmitglied Susanna Walder dazu, «der Aufwand zur Ausrichtung einer neuen Ausstellung ist einfach enorm gross.»

Spezialisten in Sachen Druckkunst

Die Museen Maur stellen mit dieser Ausstellung einmal mehr ihre Kompetenz in Sachen Druckkunst unter Beweis. Fachkundig hat der Kunsthistoriker und ehemalige Leiter der Graphischen Sammlung der Zürcher Zentral-

Susanna Walder und Bruno Weber erhoffen sich viele Besucher der neuen Ausstellung der Museen Maur.

(Foto: kim)



bibliothek, Bruno Weber, der seit 1992 als Aktuar der Museen Maur tätig ist, die ausgestellten Werke ausgewählt und weiss zu jedem Exponat eine Geschichte zu erzählen.

Zu bewundern sind Illustrationen von 1460 bis 2007. Sie entstammen der Weltliteratur, der Wissenschaft oder der Presse und sind reproduktionstechnisch im Hoch-, Tief- und Flachdruck sowie optisch-mechanischen Druckverfahren hergestellt worden. Es gibt sowohl Farbdrucke als auch ältere Schwarzweissdrucke wie Dürers bekannte spektakuläre Apokalypse (1498) oder das einen in den Bann ziehende Selbstporträt des Rheinauer Benediktiners (1674) und «L'Ange anatomique» von Gautier-Dagoty (1746). Neben Künstlern, die nur gelegentlich für die Illustration gearbeitet haben, wie Rubens und Rembrandt, sind auch Werke bekannter Vertreter ihres Fachs wie Picart und Doré ausgestellt.

Autorporträts gleich auf der ersten Seite

Auffallend erscheint eine Anzahl von Autorporträts, die der Selbstdarstellung dienen, unter diesen die Vergegenwärtigung des blinden Naturforschers Rumpf (1705). Mit Disteli, Daumier, Heine und Gulbransson sind grosse Namen der

Karikatur präsent. Im 20. Jahrhundert trifft man auf Denis, Dufy, Maillol und Picasso, Corinth und Dix, Kubin, Zbinden, Burki und Piatti, dazu die Kinderbuchillustratorinnen Burkert und Schroeder. Ein Gang durch diese Ausstellung, bei dem man sich auch der in einer Mappe zusammengefassten schriftlichen Erklärungen bedienen kann, zeigt die Buchillustration in ihrer ganzen graphischen Spannweite.

Eine Lesung zur Eröffnung

Mit einer Vernissage und einem Apéro in der Mühle Maur eröffneten die Museen Maur vergangenen Donnerstag ihre neue Ausstellung. Die Schauspielerin Gerda Zangger las Auszüge aus «Der grüne Heinrich», «Münchhausen» und «Die Zähmung des Wolfs von Gubbio». Die dem Text entsprechenden Illustrationen sowie die gesamte Ausstellung konnten die Besucherinnen und Besucher dann anschliessend in der Burg bewundern.

Die Ausstellung ist jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Museen Maur, Burgstrasse 8, 8124 Maur. Infos unter www.museenmaur.ch.

Und anderswo?

Hotel zu den zwei Welten

red. Die Menschen, die im Hotel zu den zwei Welten auf den Ausgang ihres Schicksals warten, könnten unterschiedlicher nicht sein. Der Chefredaktor und Frauenheld Julien, der aus Angst vor dem Tod das Leben nicht geniessen konnte. Der Magier, der vom Verkauf der Hoffnungen lebte. Die Putzfrau Marie, die sogar in dieser Scheinwelt mit dem Lappen wedelt. Der Präsident mit seinen hohlen Überzeugungen. Laura, die herz-

krank ist und schon zum zweiten Mal in diesem Hotel ist. Was hat die geheimnisvolle Dr. S für eine Aufgabe, und wer ist ihr Vorgesetzter?

Theaterstück mit viel Wortwitz und grosser Menschlichkeit des französischen Erfolgsautors Éric-Emmanuel Schmitt – der auch «Monsieur Ibrahim und die Blumen des Korans» geschrieben hat – im Theater «Schatulle» im Landenbergshaus in Greifensee. Regie und Dialektbearbeitung: Walter Bachmann.

Die «Schatulle» ist ein Laientheater, das bereits 1969 gegründet wurde und mittlerweile auf mehr als 50 Produktionen zurückblicken darf.

Karten unter Telefon 078 610 79 50 oder www.schatulle.ch oder in der Drogerie-Apotheke Greifensee im Zentrum Meierwies oder an der Abendkasse. Vorstellungen immer Donnerstag, Freitag und Samstag, noch vom 10. Oktober bis zum 25. Oktober, jeweils 20 Uhr.

Steuerfuss unverändert auf 82 %

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Maur

Gemeinderat und Schulpflege beantragen die Beibehaltung der bisherigen Steueransätze von 39% und 43%, was für das kommende Jahr einen gleich bleibenden Gesamtsteuerfuss von 82% ergibt.

Der Voranschlag 2009 der politischen Gemeinde weist bei einem Aufwand von 39,6 (Budget 2008: 37,7) Mio. Fr. und einem Ertrag von 37,3 (37,1) Mio. Fr. einen Aufwandüberschuss von 2,3 Mio. Fr. aus. Gegenüber dem jetzigen Budget bedeutet dies eine Defizitzunahme um 1,6 Mio. Fr.

In der Sozialen Wohlfahrt resultiert ein um knapp 0,5 Mio. Fr. tieferer Nettoaufwand, der auf die geringeren Defizitbeiträge an das Zollingerheim und die realistisch budgetierten Rückerstattungen in der Sozialhilfe zurückgeht. Diese positive Veränderung wird jedoch durch den Bereich Gesundheit mit einer Zunahme des Nettoaufwands von über 0,5 Mio. Fr. absorbiert. Hier sind ein weiteres Mal höhere Aufwendungen für die Sockelbeiträge an Zusatzversicherte und höhere Spitaldefizite zu verzeichnen. Die übrigen Funktionen weisen geringe Aufwandzuwächse aus. Vom Gesamtaufwand entfallen die grössten Posten auf die Soziale Wohlfahrt (22%) und die Abschreibungen (21%), gefolgt von Finanzausgleich (13%), Behörden und Verwaltung (11%) sowie Gesundheit (10%).

Im Finanz- und Steuerbereich müssen einerseits die Steuererträge um gut 0,3 Mio. Fr. tiefer budgetiert werden, und der 2008 budgetierte Buchgewinn in der gleichen Höhe fällt dahin. Andererseits ist auf Grund der relativ schlechten Entwicklung der Steuererträge in Maur mit reduzierten Ablieferungen an den kantonalen Finanzausgleich zu rechnen, d. h. einem Minderbetrag von 0,65 Mio. Fr. beim Anteil der politischen Gemeinde.

Die Nettoinvestitionen sind im kommenden Jahr mit 6,2 Mio. Fr. eingestellt, namentlich für folgende Vorhaben: Projekt für die Sanierung und Umgestaltung des Hauptgebäudes Zollingerheim (0,8 Mio.), Sanierung der Strassen und Wasserleitungen Im Bränneli und Neugutstrasse (1,7 Mio.), Quellsanierung Aesch (0,3 Mio.), Ersatz der Filteranlage in der ARA Maur (1,2 Mio.), Erneuerung der Kanalisation Hell-/Forchstrasse (0,5 Mio.) sowie Offenlegungen von Hinterwännis- und Rausenbach (0,5 Mio.).

Wenn die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Maur die Baukredite für einen neuen Loorensaal sowie die Sanierung und Umgestaltung des Zollingerheims an der Urne annehmen, werden

	Voranschlag 2009 Mio.Fr.	Voranschlag 2008 Mio.Fr.	Abweichung (%)	Rechnung 2007 Mio.Fr.
Steuerertrag inkl. Grundsteuern	18.8	19.1	-2%	18.1
Vermögensertrag	1.9	2.1	-10%	2.0
Entgelte	6.8	7.1	-4%	7.6
Beiträge andere Gemeinwesen	4.9	4.8	2%	4.6
Geldzufluss	32.4	33.1	-2%	32.3
Personalaufwand	5.6	6.5	-14%	6.3
Sachaufwand	6.8	6.8	0%	6.0
Betriebs- und Defizitbeiträge	11.6	10.8	7%	10.2
Finanzausgleich	2.3	3.0	-23%	2.8
Uebrigter Aufwand	0.4	0.4	0%	0.4
Geldabfluss	26.7	27.5	-3%	25.7
Cashflow	5.7	5.6	2%	6.6
Nettoinvestitionen	6.2	7.6	-18%	5.6
Abschreibungen	5.6	6.5	-14%	5.9
Veränderung Spezialfinanzierungen	-0.6	-0.2	200%	0.7
Vorfinanzierung	3.0			
Rechnungsergebnis	-2.3	-0.7	-	0.0

die künftigen Investitionsausgaben und damit der Abschreibungsbedarf wieder markant steigen. Aus diesem Grund ist in die Laufende Rechnung des Voranschlags 2009 eine Vorfinanzierung von 3,0 Mio. Fr. eingestellt.

Personalnotizen

Reto Römmel lenkt bereits seit 15 Jahren die Geschicke des Maurmer Fiskus. Anfang Oktober konnte er sein Arbeitsjubiläum als Leiter des Steueramts begehen. Der Gemeinderat dankt *Reto Römmel* herzlich für den unermüdlichen Einsatz und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Veronica D'Amore hat die Gemeindeverwaltung Ende September verlassen. Ihr beruflicher Einstieg nach Beendigung der Lehre führt sie in das Steueramt einer anderen zürcherischen Gemeinde.

Radarkontrollen

Die Verkehrsabteilung der Kantonspolizei Zürich übermittelt folgende Statistik einer Radarkontrolle vom 28. August 2008 vor dem Schulhaus Aesch

kontrollierte Fahrzeuge	407
Anzahl Übertretungen	6 (1,5%)
Höchstgeschwindigkeit	66 km/h

Kurznotizen aus dem Gemeinderat

- Das Gemeindeamt des Kantons Zürich hat den Gemeindeordnungs-Entwurf für die Einheitsgemeinde Maur innert Rekordzeit geprüft und nur wenige Empfehlungen für textliche Änderungen abgegeben. Das Vernehmlassungsverfahren kann dementsprechend noch vor Jahresende durchgeführt werden.
- Das Zollingerheim budgetiert für das Jahr 2009 ein Nettodefizit von 1,091

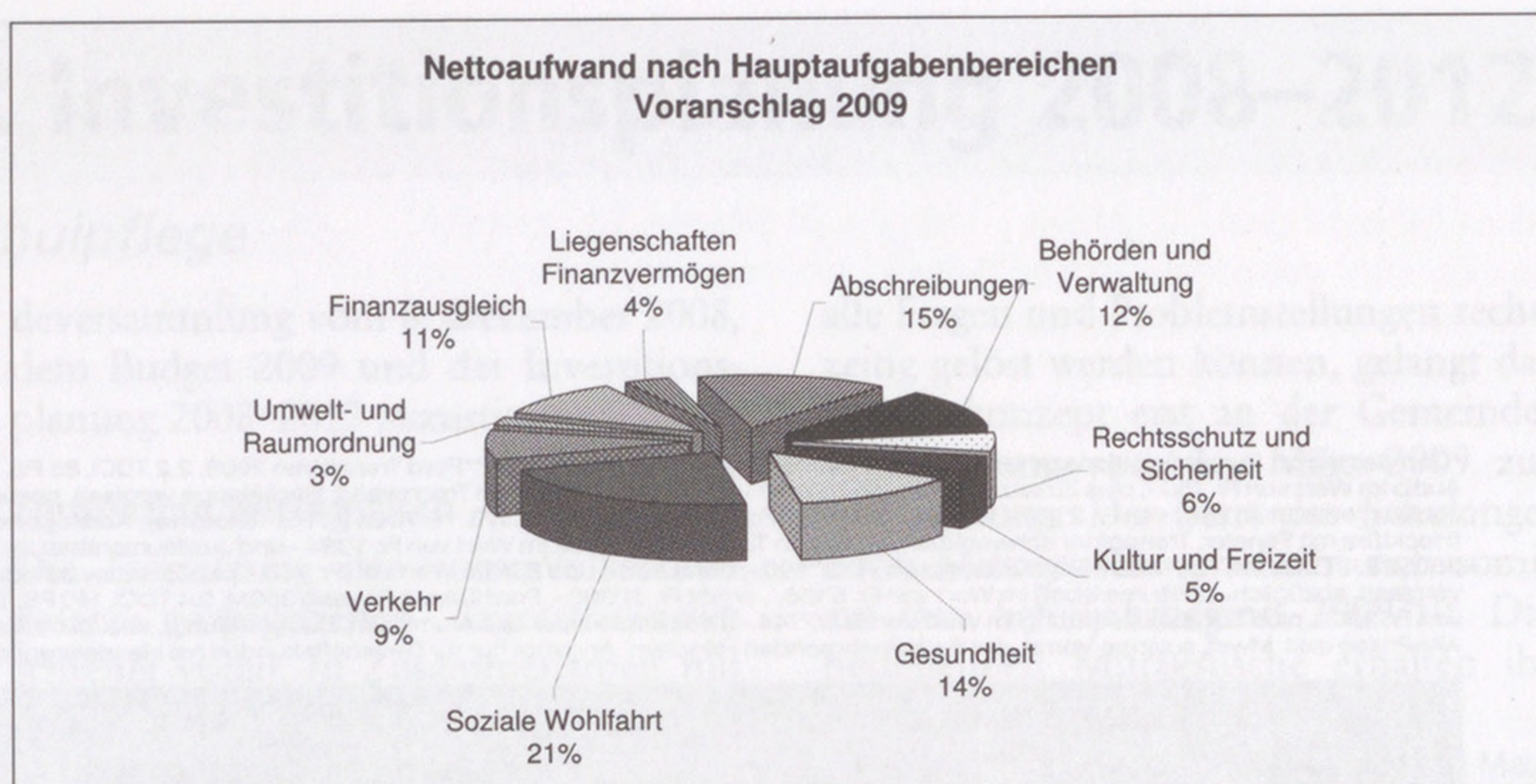
Mio. Fr., wovon die Gemeinde Maur einen Anteil von Fr. 661000.- zu tragen hat. Zum Ausgleich der seit der letzten Tarifierung 2004 aufgelaufenen Teuerung werden die Pensionssteuern um 5 Franken pro Tag erhöht. Wegen der geplanten Gesamtanierung des Hauptgebäudes wird nur der dringlichste Unterhalt budgetiert.

- Der Voranschlag 2009 der Spitex Zumikon Maur rechnet mit einem Nettodefizit von Fr. 365000.-, woran die Gemeinde Maur einen Anteil von Fr. 190000.- zu leisten hat. Der gegenüber dem Budget des laufenden Jahres um 12% erhöhte Aufwand ist auf den neuen Abenddienst bis 22 Uhr sowie höhere Mietkosten der vergrösserten Spitex-Räumlichkeiten zurückzuführen.
- Die Pfliegewohnung Schützenwis, Maur, rechnet für 2009 mit einem Defizit von Fr. 84000.-, das von der Gemeinde Maur als Trägerin übernommen werden muss. Angesichts der parallel zum Zollingerheim angehobenen Pensionsteuern reduziert sich das Budgetdefizit gegenüber dem Vorjahr um rund 40%.
- Für die nach den starken Niederschlägen in diesem Sommer notwendige Sanierung des Karowegs, Maur (Abschnitt Schützenhaus- bis Zürichstrasse), bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 40000.-. Im obersten Teilstück unterhalb der Schützenhausstrasse wird der Weg zur Minimierung künftiger Schwemmschäden asphaltiert. Zudem erhält der Wegabschnitt neu eine Beleuchtung.
- Die Firma Sunrise Communications hat die Bauverweigerung für eine

Fortsetzung auf Seite 5

geplante Mobilfunkantenne bei der Post Forch beim Verwaltungsgericht angefochten. Die Baurekurskommission hatte zuvor einen ablehnenden Entscheid des Gemeinderats wegen ungenügender Einordnung in die Umgebung geschützt.

(Grafiken: zvg)



Bänke, die nicht nur zum Ausruhen einladen

Ein Spaziergang von Binz nach Maur

Ruhepunkte in der Natur werden in unserer hektischen Zeit immer wichtiger. Die Gemeinde Maur bietet eine Vielzahl von Orten, an denen sich der zivilisationsgeplagte Mensch erholen kann.

Katharina Hess

Die Gemeinde Maur ist ein beliebtes Naherholungsgebiet. Nicht nur Maurmer suchen in der umliegenden Natur Entspannung und Ruhe, sondern auch unsere Nachbarn, die Stadtzürcher, kommen gerne in die Gemeinde zum Wandern, Joggen oder Walken oder einfach nur, um spazieren zu gehen. So sind viele der bekannteren Aussichtspunkte üblicherweise sehr gut besucht. Eine Redaktorin der *Maurmer Post* machte deshalb zu eher unüblicher Zeit einen Spaziergang quer durch die Gemeinde mit dem Ziel, den Charme einiger dieser Ruhepunkte neu zu entdecken.

Ruhe auch an einem betriebsamen Morgen

Früh am Mittwochmorgen starte ich. Die Bank nahe der Zollikerstrasse am Ortsende von Binz ist mein Ausgangspunkt. Von der geht der Blick weit über das Glatttal hinweg. Man hört fast nichts. Es ist tatsächlich ruhig hier. Quer durch den Wald gehe ich weiter nach Ebmatingen, an der beliebten Feuerstelle vorbei. Schon steht da die nächste Bank mit Blick auf die andere Greifenseeseite und nach Aesch und Zumikon. Diese wunderschön gelegene Bank unweit der Grillstelle lädt besonders zum Verweilen ein.

Ein wildromantisches Plätzchen

Weiter geht's nach Aesch. Am Waldrand entlang, auf dem Vitaparcours aber gemächlich schreitend, an zwei Bänken vorbei mit einem phantastischen Blick über die Looren zum Greifensee lande ich am kleinen Weiher hinter dem Zol-



Wunderschöne Aussichtspunkte gibt es viele in der Gemeinde Maur.

(Foto: ka)

lingerheim in Aesch. Hier ist es immer noch wildromantisch. Noch gar nicht so lange ist es her, da war der Teich noch wesentlich grösser und bot vielen Enten ein Zuhause. Unter Eltern von Kleinkindern ist der Weiher zumindest in Aesch wohlbekannt, auch weil gleich nebenan einige Esel ihr Zuhause haben. Der übrigen Bevölkerung aber bleibt dieser fast magische Ort meist verborgen (und ist deshalb fast immer ruhig). Doch auch die nächste Bank unten am Dorfbach im Eichgübel strahlt Friede aus, und das nicht nur wegen des beruhigenden Gemurmels des Baches.

Immer abwärts Richtung See

Die Aeschholzstrasse hinab, steil durch den Wald runter, geht es für mich dann vorbei an einer weiteren, um diese Zeit sehr einsamen Bank mitten im Wald, zum Mühleweiher von Maur. Die Bank hier an dem kleinen Weiher hinter der alten Mühle ist zwar jetzt, aber längst nicht immer einsam. Leider ist sie verspritzt worden. Weitere verspritzte Bänke

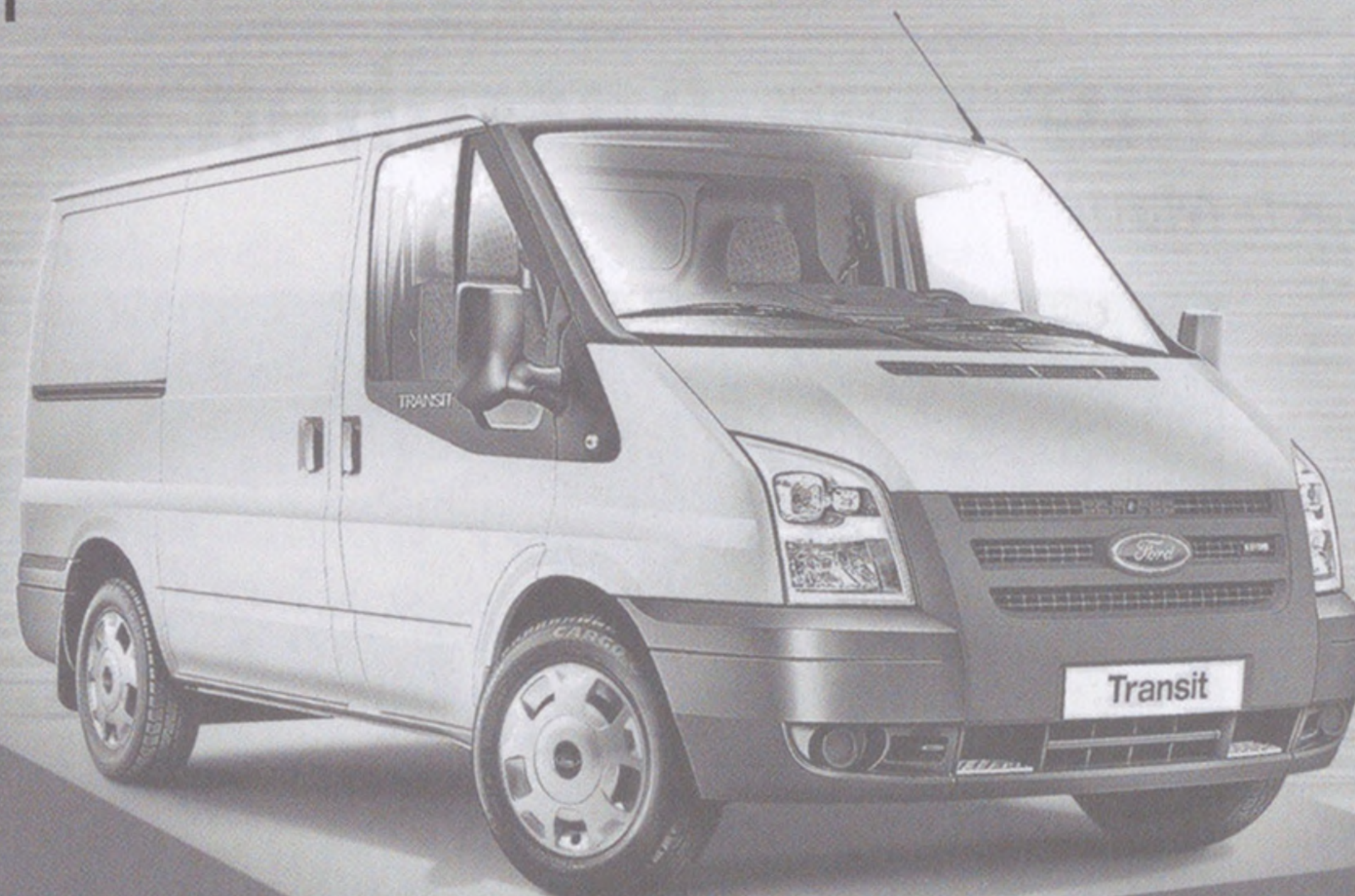
finden sich auch entlang dem Greifenseeufer. Über die wie immer befahrene Maurmer Hauptstrasse geht's Richtung See. Normalerweise herrscht an der Schifflande in Maur ja reges Treiben. Nicht so an diesem Mittwochmorgen. Von einigen rüstigen Spaziergängern abgesehen, gehört der Ort den Wasservögeln (den ruhigen und den lärmigen). Weiter weg, vor dem Campingplatz, geht es allerdings hoch her: Eine Gruppe von Jugendlichen macht einen Ausflug!

«Welcher Ort war der Schönste?»

Die Frage nach der schönsten Bank, von meiner 9-Jährigen gestellt, beantwortete ich ganz subjektiv mit: «Die beim Mühleweiher in Maur.» – «Und die ruhigste?», fragt sie weiter. Ich meine, die Bank im Wald an der Aeschholzstrasse war sehr ruhig, aber auch an der Bank am Dorfbach von Aesch war es friedlich. Das sind Bänke nicht nur zum Ausruhen, sondern zum Verweilen und Entspannen. Wahrscheinlich allerdings nur morgens und unter der Woche!

*Gemäss europ. Immatikulationszahlen, Stand Juni 2008, Segment 2t Fahrzeuge. **Ford Transit Van 260S, 2.2 TDCi, 85 PS, Take-away, Katalogpreis Fr. 27'590.-, ohne ESP und Audio im Wert von Fr. 750.-, plus Zusatzausstattung im Wert von Fr. 455.- (Fenster in Trennwand, Heckklappe verglast), abzüglich Take-away Rabatt im Wert von Fr. 1'394.- und Jubiläumsrabatt im Wert von Fr. 2'901.-, ergibt Fr. 23'000.-. Ford Transit Connect LWB, 1.8 TDCi, 90 PS, Take-away, Katalogpreis Fr. 25'090.-, plus Zusatzausstattung im Wert von Fr. 395.- (Hecktüre mit Fenster, Trenngitter schwenkbar), abzüglich Take-away Rabatt im Wert von Fr. 1'394.- und Jubiläumsrabatt im Wert von Fr. 3'091.-, ergibt Fr. 21'000.-. Ford Transit Van 350M, 2.4 TDCi, 140 PS, Take-away, Katalogpreis Fr. 37'590.-, ohne Audio und ESP im Wert von Fr. 750.-, plus Zusatzausstattung im Wert von Fr. 315.- (Fenster in Trennwand, Hecktüren verglast), abzüglich Jubiläumsrabatt im Wert von Fr. 6'156.-, ergibt Fr. 31'000.-. Ford Transit Chassis 350M, 2.4 TDCi, 140 PS, Take-away, Katalogpreis Fr. 35'690.-, ohne Audio im Wert von Fr. 250.-, plus Zusatzausstattung im Wert von Fr. 10'744.- (Dreiseitenkipper aus Aluminium, Duobereifung), abzüglich Jubiläumsrabatt im Wert von Fr. 3'684.-, ergibt Fr. 42'500.-. Alle Preise exkl. MwSt, solange Vorrat, nur bei teilnehmenden Händlern. Angebot nur für Geschäftskunden mit Handelsregistereintrag gültig.

«Europa's Nr. 1*» **Ford**Nutzfahrzeuge.



Transit Van 260S **für Fr. 23'000.-****



2.2 TDCi, 85 PS, Nutzlast 810 kg, max. Anhängelast 2'000 kg, Gesamtgewicht 2'600 kg, Radstand: 2'933 mm, max. Laderauminnenmasse in mm: L 2'501, B 1'762, H 1'430 (Tiefdach)



Fr. 21'000.-**



Fr. 31'000.-**



Fr. 42'500.-**

FordTransit Van

Feel the difference



OR Otto Rupf AG Dübendorf

Otto Rupf AG

Zürichstrasse 127/131, 8600 Dübendorf, 044 802 88 88, verkauf@otto-rupf.ch, <http://www.otto-rupf.ch>

Budget 2009 mit Investitionsplanung 2008–2012

Aus den Verhandlungen der Schulpflege

Die Schulpflege hat das Budget 2009 der Schulgemeinde Maur zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet. Der budgetierte Defizitbetrag von Fr. 442'800.– wird dem Eigenkapital belastet. In den Unterlagen zur Gemeindeversammlung werden die Zahlen im Detail aufgeführt. Der Steuerfuss der Schulgemeinde soll bei 43% belassen werden. Die Schulpflege empfiehlt der Gemein-

deversammlung vom 8. Dezember 2008, dem Budget 2009 und der Investitionsplanung 2008–2012 zuzustimmen.

Einführung Mittagstisch

Die Umsetzung der vom Volksschulgesetz vorgegebenen Tagesstrukturen schreitet voran. In Zusammenarbeit mit dem Chinderhuus Muur wird intensiv am Betriebskonzept gearbeitet. Da nicht

alle Fragen und Problemstellungen rechtzeitig gelöst werden können, gelangt das Betriebskonzept erst an der Gemeindeversammlung vom 16. März 2009 zur Abstimmung. Der Start des Schulangebotes Mittagstisch verschiebt sich somit auf den Schuljahresbeginn 2009/10. Die bestehenden Mittagstische erhalten ihr Angebot so lange aufrecht.

Schulpflege Maur

Firmennachricht

Zehn-Jahr-Jubiläum der «Schifflände»

ds. Die FBM Gastro Management AG des Ebmatingers Freddy Burger führt das Restaurant Schifflände nun bereits seit 1998. Zum Zehn-Jahr-Jubiläum wartet die «Schifflände» mit einem neuen kulinarischen Angebot auf.

Sie sei schon ein spezieller Betrieb, die «Schifflände», erklärte Freddy Burger stolz, als einziges Restaurant direkt am Greifensee biete sie Geschäftsleuten, Familien mit Kindern sowie Sportlern immer entsprechend nach Bedürfnis das ganze Jahr von früh bis spät das passende Angebot. Sogar die Rotary Clubs Uster, Greifensee und Forch trafen sich wöchentlich in der «Schifflände».

Mit den Fischknusperli auf Weltreise

Zum Jubiläum bietet die «Schifflände» neu allen Familien und Fischliebhabern eine kulinarische Weltreise an: Fischknusperli around the world. Je nachdem, wohin die Reise geht, gibt es immer frische Zander-Knusperli mit der passenden internationalen Beilage. Bei der spanischen Variante mit Paella, der indischen mit Currysauce und Reis und bei der thailändischen mit süss-saurem Glasnudelsalat, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Aber auch für Familien mit riesigem Appetit ist gesorgt. Für nur 69 Franken kommen Fischknusperli, Pommes frites und Tartarsauce à discrétion auf den Tisch.

Fast alles wird in der «Schifflände» aus frischen, regionalen Produkten hergestellt: seien es die exquisiten Fisch- und Fleischspeisen im eleganten Seerestaurant, die traditionellen, mediterran beeinflussten Schweizer Gerichte in der urchigen Landbeiz oder die kleinen Mahlzeiten und Snacks im Gartenrestaurant mit Selbstbedienung. Qualität und Frische sind in der «Schifflände» oberstes Gebot.



Peter Perucchi (li), seit 2006 Geschäftsführer der «Schifflände», mit Freddy Burger.

(Foto: ds)

Innovative Angebote

Auch sonst hat die «Schifflände» einiges zu bieten. Die saisonalen Highlights jetzt im Herbst sind die «Wilden Zeiten» im Seerestaurant, die traditionelle Metzgerei in der Landbeiz sowie der beliebte Klassiker «Fleisch vom heissen Stein».

Wer sich sein Essen erst verdienen will, sollte auf die Spezialangebote «Rent a Bike» und «Picknick-Boat» zurückgreifen. Einen ganzen Tag lang kann ein Bike für nur 10 Franken gemietet werden. Auch Kinderbikes und Anhänger für die

Kleinsten sind vorhanden. Für alle Romantiker oder Frischverliebte stehen sechs «Loveboats» zur Verfügung. Mit 100 Franken kann fernab von allem Trubel in einem Ruderboot inklusive Picknickkorb für zwei Personen der Zweisamkeit gefrönt werden.

Und wer weiss, falls dann eines Tages die Hochzeitsglocken läuten, bietet die «Schifflände» dem Paar auch gleich einen der Bankett-Räume mit herrlicher Aussicht zum Heiraten.



Wir erbringen Spitexdienstleistungen für die Gemeinden Zumikon und Maur. Bei uns finden Sie ein motiviertes Team, eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Arbeit sowie zeitgemässe Strukturen. Wir suchen zur Ergänzung des Teams per 1. Dezember 2008 oder nach Vereinbarung

Dipl. Hauspflegerin, FaSRK, FAGE oder DN I

- für ein Teilzeitpensum von ca. 50% (Vormittag)
- für den Abenddienst von 17–22 Uhr (ca. 50%)

Wir wünschen uns eine Mitarbeiterin

- die Freude und Geschick mitbringt im Umgang mit kranken, betagten und behinderten Menschen
- die bereit ist, sich regelmässig weiterzubilden
- die über ein eigenes Auto verfügt
- die Selbständigkeit schätzt und Flexibilität zeigt
- die über gute Deutschkenntnisse verfügt.

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Auskünfte erteilen: M. Gäumann oder E. Egli, Telefon 044 980 02 00.

Bewerbungsunterlagen an:
Spitex Zumikon Maur, Marlies Gäumann
Aeschstrasse 8, 8127 Forch
E-Mail: gaeumann@spitex-zumikonmaur.ch

Zweifel & Partner

GARAGE PNEUHAUS AG

Forchstrasse 113 · 8127 Forch · 043 366 21 00 · www.zweiweb.ch

Toyota Servicestelle **NEU mit Autowaschanlage**
Service und Reparaturen für alle Marken
Reifen + Felgen

10% Vorsaisonrabatt auf Winterreifen



Die Profis für alle Automarken.

Garage
plus



Coiffeur Neuhof
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75
www.coiffeurneuhof.ch

NEUHOFF
COIFFEUR

DER NEUE NISSAN QASHQAI+2.

7 SITZE – MEHR LADERAUM. URBAN PROOF.



NEUGUT-GARAGE FLURY AG

Wallisellen

Neugutstrasse 57 · 044 877 30 00 · www.neugut-garage.ch



SHIFT_the way you move

www.nissan.ch

Erleben Sie den November 2008 kreativ

Es gibt noch einige wenige freie Plätze in den Kursen der Fortbildungskommission Maur:

Kurs Nr. 11:

Töpfern – Weihnachtliche Keramikobjekte.

Kursleiterin: Hanna Bertschinger, Kursdaten: Dienstag, 28. Oktober, 4., 11., 18., 25. November, 2. Dezember.

Kurszeit: 19.30–21.45 Uhr, Kursort: Werkraum, Schulhaus Aesch, Kurskosten: Fr. 150.– (+ Material).

Kurs Nr. 12:

Filzen, Filzschmuck selber kreieren. Aus Merinowolle werden Perlen und Schnüre gefilzt, um daraus modischen Schmuck herzustellen (evtl. unter Einbezug von ergänzenden Teilen, wie z. B. Glas- oder Holzperlen).

Kursleiterin: Marlis Bruppacher, Kursdaten: Montag, 27. Oktober, 3., 10. November.

Kurszeit: 19–21.45 Uhr, Kursort: Werkraum, Schulhaus Aesch, Kurskosten: Fr. 90.– (+ Material).

Fotos können inspirieren! Schauen Sie doch mal rein unter: www.schule-maur.ch/struktur/fortbildungfuererwachsene_kurse.htm.

Kurs Nr. 20:

Computerkurs – Word «creative» (IBM-Notebook mit Windows XP/Vista). Für Personen mit PC-Grundkenntnissen, die mit dem PC etwas kreativer sein wollen; z. B. Menükarten, Visitenkarten, Tabellen erstellen, Objekte + Bilder einfügen, praktische Kenntnisse erarbeiten.

Kursleiter: Peter Furger, Kursdaten: Dienstag, 11., 18., 25. November, Kurszeit: 9–11.30 Uhr, Kursort: Clubraum bei der Dreifach-Turnhalle Looren, Kurskosten: Fr. 290.– (+ Kursmaterial).

Anmeldungen nimmt Rita Marti, Telefon 044 980 48 38 oder E-Mail: r.marti@ggaweb.ch, ab sofort bis Mittwoch, 22. Oktober, gerne entgegen.

Für die Fortbildungskommission der Schulpflege Maur, Andrea Habegger

Kleider, Textil- und Schuhssammlung

Der Samariterverein Maur sammelt von Freitag, 17., bis Freitag, 24. Oktober, wieder

Zum Saisonwechsel wurden kürzlich die rotweissen Sammelsäcke an alle Haushaltungen verteilt. Diese schlucken saubere und unbeschädigte

- Damen-, Herren- und Kinderkleidung
- Lederkleidung und Pelze
- Unterwäsche und Socken
- Gürtel und Taschen
- Bett-, Tisch- und Haushaltwäsche

Abgabe leicht gemacht

Die Säcke können in allen Gemeindeteilen deponiert werden:

Binz

Schopf vis-à-vis Comestibles-Weber-Milchhütte

Ebmatingen

Polla-Container auf dem Migros-Parkplatz

Maur

Familie Bollier, Kehlhofstrasse 520
Scheuren, Aesch, Forch
Familie Fenner, Hans-Roelli-Strasse 27, Scheuren

Uessikon

Familie Bleuler, Rellikonstrasse 109

Bei Bedarf können auch Kehrichtsäcke verwendet werden.

Benützen Sie, wenn immer möglich, diese Sammelstellen. Damit unterstützen Sie unsere Aktion und liefern einen willkommenen Zustupf in unsere Vereinskasse. Vielen Dank.

Textilcontainer bei den Altstoffsammelstellen werden von der Gemeinde bewirtschaftet.

Für den Samariterverein, Helen Häberli

Samichlaus gesucht!

Wir, Pro Knirps, ein selbsttragender Verein, organisieren jedes Jahr die traditionelle Samichlausfeier in der schönen Waldhütte in Stuhlen. Es sind immer zirka 70 Kinder anwesend. Dieses Jahr haben wir es aber besonders schwer, freiwillige Samichläuse mit oder ohne Schmutzli zu finden. Wir suchen für den Sonntag, 7. Dezember, noch einen oder zwei Samichläuse/Schmutzli, die zirka zwei Stunden Zeit haben.

Bei Interesse sich bitte bei Maya Scheiber, Tel. 044 980 68 10 oder maya.scheiber@ggaweb.ch, melden.

Für den Verein Pro Knirps
Maya Scheiber
Präsidentin Pro Knirps

Luftgewehrschiesskurs (10 m) 2008/09

auf vollautomatischer Trefferanzeige (Polytronic-Anlage)

An alle jungen Leute ab 12 Jahren, die ihre Konzentration und Ausdauer auf die Probe stellen möchten.

Dank starker Nachfrage führt der Schützenverein Maur-Binz-Fällanden wiederum das Luftgewehrschiessen durch. Im Vordergrund steht das sportliche Schiessen. Die Kameradschaft und Gemütlichkeit wird beim Luftgewehrschiessen gepflegt.

Für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen stehen unsere Luftgewehre leihweise zur Verfügung.

Zeit und Ort: Zivilschutzenanlage Schwänthenmos in Zumikon jeweils donnerstags, 18.30–21.30 Uhr.

Kursbeginn: Donnerstag, 23. 10. 2008; bis 26. 3. 2009, mit Schlussabend!

Kosten: pro Teilnehmer Fr. 50.–.
Anmeldungen: bei Ernst Zollinger, Telefon 044 918 04 90 oder 079 405 07 10,
Mail: Ernst.Zollinger@ggaweb.ch.

Nachmeldungen sind am 1. oder 2. Kurstag noch möglich.

Für den Schützenverein Maur, Binz, Fällanden, Ernst Zollinger

Ein Männlein steht im Walde ...

Der Natur- und Vogelschutzverein Maur lädt morgen Samstag, 11. Oktober, alle Pilzliebhaberinnen und Naturbegeisterte zu einer Pilzexkursion ein.

Von Parasiten und Räubern

Da Pilze im Gegensatz zu Pflanzen nicht in der Lage sind, mit Hilfe des Sonnenlichts Nährstoffe selbst zu

synthetisieren, sind sie wie Tiere auf die Aufnahme organischen Materials angewiesen. Viele tun dies, indem sie tote Pflanzen und Tiere (eine Art wächst ausschliesslich auf Leichen und hat angeblich schon zur Aufklärung eines Mordes beigetragen) zersetzen. Andere leben in Gemeinschaft mit Pflanzen oder auch Tieren zu beiderseitigem Vorteil. Viele unserer Waldbäume und alle Orchideen sind auf das Zusammenleben mit Pilzen angewiesen; einige Insekten züchten Pilze, um sich von ihnen zu ernähren, wobei der Pilz von den Insekten gepflegt und verbreitet wird.

Sind Sie interessiert, unsere viele Pilzarten besser kennen zu lernen, die giftigen wie auch die essbaren? Vom Leiter werden Sie noch viel mehr über dieses interessante Gewächs vernehmen.

Zudem besteht die Gelegenheit, selber Pilze zu sammeln und diese anschliessend vom Pilzkontrolleur fachmännisch kontrollieren zu lassen (eventuell Korb mitnehmen). Besammlung ist um 10 Uhr bei der Waldhütte Murholz, Maur.

Die Leitung hat Roland Keller, Pilzkontrolleur Meilen. Als Ausrüstung empfehlen sich feste Schuhe, lange Hosen (Zecken!) und der Witterung angepasste Kleidung. Der Waldspaziergang dauert ca. 1½ bis 2 Stunden. Vorgängig wird Roland Keller in einer Kurzeinführung die Welt der Pilze ein bisschen näher bringen.

Bei schönem Wetter kann anschliessend selbst Mitgebrachtes grilliert werden. Für Brot und Getränke sorgt der NVV Maur.

Der Vorstand und der Leiter freuen sich auf viele interessierte Teilnehmerinnen.

Für den Vorstand:
Rosette Chaudhuri-Locher

Öffnungszeiten der Bibliotheken

Während der Herbstferien vom 6. bis zum 26. Oktober sind die Bibliotheken wie folgt geöffnet:

Aesch-Forch: jeden Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr.

Ebmatingen: 9. und 23. Oktober von 18.30 bis 20 Uhr, 16. Oktober von 15.30 bis 17 Uhr.

Maur: jeden Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr.

Für die Gemeinde- und Schulbibliothek Maur, Barbara Benke



Kauf - Verkauf

Maur, Fällanden

Sie suchen Ihr Traumhaus?

Sie wollen Ihr Eigenheim verkaufen?

Ich helfe Ihnen, Ihr Ziel zu erreichen.

RE/MAX
Zürich-First

Robert Roth
043 343 55 04
robert.roth@remax.net
www.remax.ch

BLUE CAB

Taxi- und Limousinenservice

079 354 93 48

Lutz Gartenpflege

René Lutz

Hell 191 • 8124 Maur

Tel. 044 380 00 08, Fax 044 380 00 09

Mobile 079 380 41 41

lutz@der-gaertner.ch

www.der-gaertner.ch

Nähatelier Marinkovic

Ihre Schneiderei nach Mass

Witikonstrasse 297

8053 Zürich, Zentrum Witikon

Telefon 043 488 66 61 • 079 426 31 73

naehatelier.mdc@bluewin.ch

www.naehatelier-mdc.ch

**Seit 100 Jahren
auf der Höhe**



Fritz Looser Söhne

**Kaminfegergeschäft
Dachdeckergeschäft**

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz

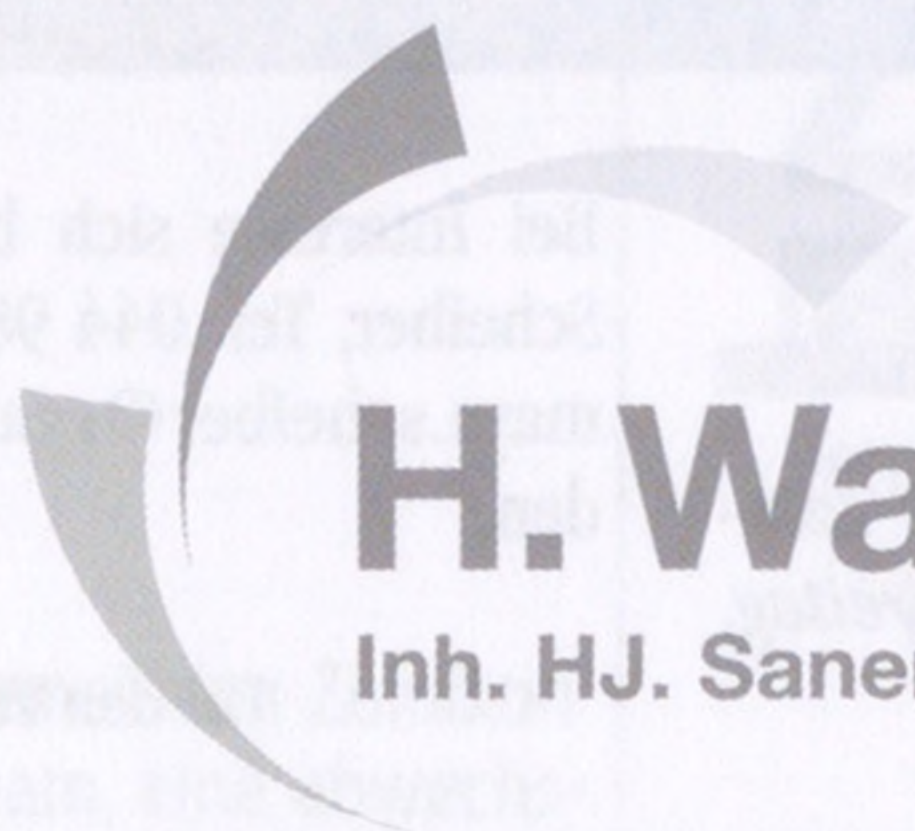
Aeschstrasse 16, 8127 Forch

p.widmer@greenmail.ch

Telefon 044 251 49 76

Fax 044 251 49 91

Mobile 079 776 38 39



H. Waldvogel

Inh. HJ. Saner dipl. Ing. FH/SWKI

Familienbetrieb seit 1956

Sanitär und Heizungen

Solaranlagen, Wärmepumpen

Oel- und Gasfeuerungen

Umbau, Reparatur oder Notfall, wir sind rund um die Uhr für Sie da!



Lagerstandorte in Ebmatingen und Zürich, Telefon 044 887 77 29
www.hwaldvogel.ch, 0800 WALDVOGEL, Gratisnummer 0800 925 386

Restaurant



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 8.30–23.30 Uhr

Samstag, 10–23.30 Uhr

Sonntag, 11–22 Uhr

Mittwoch Ruhetag

Lilian und Andreas Bächtold

Forchstrasse 113b, 8127 Forch/Scheuren

Telefon 044 980 21 34

restaurant-schuerli@bluewin.ch

**Aktuell:
Feines Wild**

Chorkonzert «Das Lied der Seele»

Ein russischer Herbstabend zum Gedenken an Frère Roger von Taizé.

Geistliche und volkstümliche Klänge mit dem **russischen Chor Svet**,

Ltg. Gennadij-N. Kharitonov.

Sonntag, 12. Oktober 2008,

17.00 Uhr, ref. Kirche, 8132 Egg ZH,

Eintritt frei, Kollekte

Auskunft:

Janine Stiefel, 076 575 65 87

RIAL Dienstleistungen

A. Rieser 8123 Ebmatingen

Umzugsreinigungen

Wohnungsreinigungen

Haus- / Fensterreinigungen

Räumungen / Entsorgungen

Kleintransporte

Wir erfüllen fast jeden Wunsch

Telefon 079 622 73 07

**FAHRSCHULE
HANS FRIEDEN**

AUTO & MOTORRAD

VERKEHRSKUNDE

MOTORRAD-KURSE



079 437 20 70

www.fahrschule-frieden.ch

Vielfach sind die neuen auch die alten

Candino Club Trophy 2008 im Tennisclub Maur

Die Titel sind vergeben. Ein Jahr lang dürfen sich jetzt elf Damen und Herren wieder mit dem Titel «Clubmeister» beziehungsweise «Clubmeisterin» schmücken.

Wie jedes Jahr wurden im würdigen Rahmen die Clubmeisterschaften des Tennisclub Maur ausgetragen. Mit über 90 Spielern und 130 Nennungen in den verschiedenen Kategorien begannen bereits im Juni die Vorrundenspiele und somit viele spannende Tennisabende.

Für die Finalisten jeder Kategorie standen dann die Finalsplele auf unserer Anlage an. Bei gutem Wetter am Samstag, 27. September, wurden die neuen Clubmeister erkoren und mussten dabei

einiges an Schweiss liegen lassen. Herzliche Gratulation an alle Clubmeister!

Die Clubmeister 2008

Damen open
Sophia v. Oppersdorff
Herren open
David Wirth
Damen Senioren
Catherine Meyer
Herren Senioren
René Haas
Damen Plausch
Verena Link
Damen Doppel
Sophia + Barbara v. Oppersdorff
Herren Doppel
Claudio + René Haas
Mixed Doppel

Margot Curiger + André Nedwed
Juniorinnen
Livia Hermann
Junioren
Towje Förderer

Falls Sie am Tennissport interessiert sind, schauen Sie doch einfach mal auf unserer schönen Anlage in der Looren vorbei. In einigen Tagen wird wieder unsere Traglufthalle aufgebaut, und somit ist das Tennisspielen auch im Winter möglich. Einzel- und Fixstunden können auch von Nichtmitgliedern gebucht werden. Weitere Infos zum Wintertennis oder auch allgemeine Infos zu unserem Club finden Sie auf unserer Homepage www.tcmaur.ch. Der TCM wünscht allen eine schöne Wintersaison.

Für den TC Maur, Spielleiter, Bruno Bollier

Die Da-Junioren sind weiter in Siegeslaune

Auch im letzten Meisterschaftsspiel vor den Herbstferien gaben sich die Da-Junioren keine Blösse und besiegten den FC Bassersdorf souverän mit 9:1. Dabei machten die Maurmer bereits in der ersten Halbzeit alles klar und lagen nach 35 Minuten bereits mit 6:0 in Führung. Die Spielbedingungen waren ungewohnt widrig. Bei einer Aussentemperatur von gerade 6 °C froren Zuschauer und Spieler gleichermassen, und es bedurfte einer längeren Aufwärmphase (für die Spieler) sowie Punsch und Kaffee (für die Zuschauer), um warm fürs Spiel zu sein.

Auch der Schiedsrichter war aussergewöhnlich und machte den Spielern von Beginn an klar, dass es für etwaige Vergehen sofort gelbe und/oder rote Karten geben würde. Dass in der ersten Halbzeit ausschliesslich Fouls zu Gunsten der Gastgeber und den Gästen ein klarer Foul-Penalty verwehrt wurde, trübte das Bild der Schiedsrichterleistung. Trotzdem liessen sich unsere Junioren nicht beirren und spielten die Gastgeber teilweise schwindlig. Die physische Überlegenheit drückte sich im deutlichen Spiel der Maurmer Junioren aus. Nach der deutlichen Halbzeitführung schalteten die Maurmer einen Gang zurück, dominierten aber trotzdem auch die zweite Halbzeit. Der 9:1-Sieg bedeutet den vierten Sieg im fünften Spiel und Rang zwei in der Tabelle. Der Leiter Junioren gratuliert allen Spielern und den Trainern.

Weitere Junioren-Ergebnisse des Wochenendes

FC Stäfa b – FC Maur Db 2:1

FC Männedorf b – FC Maur Cb 2:4

Für den FC Maur, Michael Krinner, Leiter Junioren

ZO-Bike-Cupfinal in Fischenthal

Letztes Bike-Rennen für den Veloclub Maur in dieser Saison

Der Veloclub Maur kann zufrieden sein. Wieder einmal fuhren die Fahrerinnen und Fahrer in die Punkteränge. Olivia Hottinger wurde in ihrer Kategorie sogar erste.

Die Rennstrecke bestand für alle – ausser für die Kategorien für die beiden jüngsten im Team – aus einem Aufstieg auf einer Teerstrasse und einer Wiesenabfahrt mit einer kleinen Gegensteigung. Die Runde war 1,8 km lang. Ausser der steilen Rampe mit anschliessender scharfer Linkskurve ins Ziel gab es keine sehr schwierigen Passagen. Ein ideales Rennen für kräftige Bergfahrer.

Der Veloclub Maur hatte wieder viel Grund zum Jubeln; alle Fahrerinnen und Fahrer konnten mit ihren Leistungen voll zufrieden sein. Mich freute, dass mit dem Überfahren der Rampe niemand Schwierigkeiten hatte. Das zeigt, dass wir ausnahmslos technisch versierte Fahrer in unserem Verein haben.

Die Gesamtwertung für den ZO-Bike-Cup in Fischenthal wurde durch die Addition der in fünf Rennen erfahrenen Punkte errechnet. Eines der sechs Cuprennen galt als Streichwert.

Mehr Informationen unter www.vcmaur.ch (Unser Verein/Unser Nachwuchs/Rennberichte) oder www.zobike-cup.ch.

Für den Veloclub Maur, Silvia Grab

Wertung Fischenthal

Mega Knaben 94/95
3. Dominic Grab (95)
Rock Mädchen 96/97
6. Joana Schöenthal (96)

Rock Knaben 96/97

6. Joël Grab (97)
8. Dominic Meyer (96)
17. Raphael Krähemann
19. Reto Manser (96)

Cross Mädchen 98/99

1. Olivia Hottinger (98)
5. Fabienne Meyer (98)
6. Lara Krähemann (99)

Cross Knaben 98/99

6. Alec Hardegger (99)
7. Sandro Klausner (98)

Soft Knaben 00/01

2. Timo Klausner (00)

Pföderi Mädchen 02 und jünger

3. Aline Krähemann (02)

Gesamtwertung ZO-Bike-Cup 08

Mega Knaben 94/95

5. Dominic Grab
Rock Mädchen 96/97

5. Joana Schöenthal

Rock Knaben 96/97

3. Joël Grab
6. Dominic Meyer
17. Raphael Krähemann
18. Reto Manser

Cross Mädchen 98/99

1. Olivia Hottinger
5. Fabienne Meyer
6. Lara Krähemann

Cross Knaben 98/99

7. Sandro Klausner
28. Alec Hardegger
41. Lenny Kamber

Soft Knaben 00/01

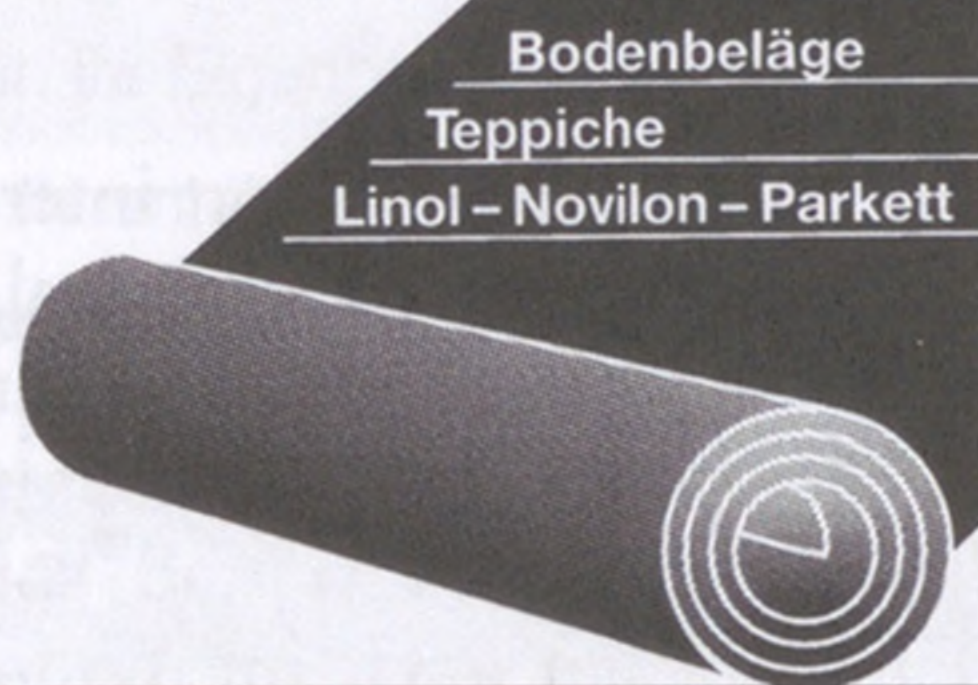
3. Timo Klausner

Pföderi Mädchen 02/jünger

3. Aline Krähemann

rené engel

Langärstrasse 102
CH-8117 Fällanden
Telefon 044 825 48 97
Telefax 044 825 48 97
Natel 079 666 3077



DURA-Air-Teppiche mit Luftschadstoff-Katalysator

maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
079 422 13 84 • malerstettlerag.ch



brack gartenbau ag

Planung, Ausführung und
Unterhalt von besonderen
Gärten

Lohwisstrasse 32
8123 Ebmingen

Herbst

Jetzt besonders aktuell

Pflegeschnitt an Gehölzen
und Stauden
und kompletter Gartenunterhalt

Gartenänderungen

– vom Regulieren von abgesenkten
Platten/Verbundsteinen bis zur voll-
ständigen Umgestaltung des Gartens.

Rufen Sie uns noch heute an!

Telefon 044 980 40 00

oder besuchen Sie unsere Homepage
www.brack-gartenbau.ch

Wellnessfarben

gegen Elektrosmog –
Allergene – Umweltbelastungen

maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
079 422 13 84 • malerstettlerag.ch

Fotoservice



Ab allen Medien
(Papier, Negativ,
Dia, Datenträger

Visitenkarten
Fotokarten
mit Ihrem Text
Doppelseitiger
Druck

Von Postkarte 10 x 15 cm
bis Poster 43 x 65cm
ab Fr. 1.00 Stück

EG-Soft Computerservice

Im Bränneli 15 • 8127 Forch
Telefon 044 980 16 53
info@eg-soft • www.eg-soft.ch

Just move It



- Umzüge
- Transporte
- Handyman

MARKUS BRUNNER

Just move It AG

Postfach 102
8126 Zumikon
Tel. 044 918 30 50
Fax 044 918 30 89
www.justmoveit.ch

Fällanden: originelle, grosszügige

3½-Zimmer-Wohnung

3. OG, per 1. Januar 2009 oder früher zu
vermieten.

Ganze Wohnung Holzgiebeldecken,
Cheminée, Bad/WC, separate Dusche/
WC, Waschraum mit WM und TM. Zwei
Terrassen. Mietzins Fr. 2197.– inkl. NK,
Autoabstellplatz Fr. 35.– und Tiefgar-
agenplatz können dazugemietet wer-
den.

Auskunft über 079 661 39 93.

Zu vermieten in Ebmingen
nach Vereinbarung

2 Büros à 17 m²

in Bürogemeinschaft.

Miete je Fr. 350.– inkl. NK.

Telefon 044 982 30 40, Herr Rüegg

Zu verkaufen in Netstal (Glärnerland)

idyllisches Glärnerhaus

mit 500 m² Land

Telefon 044 980 47 20
Geschäft 044 982 33 23
Natel 076 242 68 59

In Binz zu vermieten auf Dezember 2008: schöne
4½-Zimmer-Dach-Maisonette-Wohnung
(130 m²) Cheminée, Terrasse, Parkettböden
(ausser Nasszellen), perfekt eing. Wohnküche,
eig. Waschküche (WM und Tumbler), Keller
und Garage, viel Stauraum, 2 Badezimmer/
WC, kinderfreundliche Umgebung. Preis
inkl. NK Fr. 2665.–. Kontakt 078 719 08 45.

Gesucht Studentin in Maur

Familie sucht zuverlässige, flexible, selbständige
und aufgestellte Studentin, die tage- oder stunden-
weise unsere Kinder betreuen würde.

Voraussetzung sind: kinderliebend, keine Scheu vor
Hausarbeiten und Fahrzeugausweis. Interessiert?

Dann freuen wir uns auf ein E-Mail mit CV und
Photo an gutvilla@ggaweb.ch

Gewissenhafte, ehrliche
Frau reinigt Ihre
Wohnung wöchentlich
in 2 oder 3 Stunden.
Telefon 043 366 05 30.

Die MAURMER POST

begleitet Sie überall
auf der Welt unter

www.maurmerpost.ch

5. Jahrestag der Südanflüge*Letzte Chance für Schadenersatzforderungen*

Eigentümerinnen und Eigentümer von Liegenschaften in der Südanflugschneise, die einen Minderwert wegen des Fluglärms geltend machen wollen, müssen die Verjährungsfrist spätestens bis zum 29. Oktober 2008 unterbrechen.

Das Fluglärmforum Süd informierte im Herbst 2005 die Bevölkerung im Süden des Flughafens erstmals über die Empfehlung, die laufende Verjährungsfrist für eine Minderwertforderung mit einem eingeschriebenen Brief an den Flughafen Zürich zu unterbrechen. Laut Bundesgericht verjähren solche Forderungen grundsätzlich innerhalb von fünf Jahren.

Da aber bezüglich des konkreten Beginns der Fünfjahres-Frist aufgrund der bisherigen Bundesgerichtspraxis eine gewisse Unsicherheit besteht, empfiehlt der Rechtsberater des Fluglärmforums Süd den Immobilienbesitzern, welche noch keine entsprechende Fristunterbrechung beantragt haben, dies spätestens bis zum 29. Oktober 2008 zu machen.

Wer die Verjährung bereits früher unterbrochen hat, soll und muss nichts unternehmen. Wer bisher noch nichts in diese Richtung unternommen hat und auf eine Forderung nicht verzichten will, muss spätestens jetzt handeln. Die Verjährung kann mit eingeschriebenem Brief an Unique (Flughafen Zürich AG), Rechtsdienst, Postfach, 8058 Zürich Flughafen unterbrochen werden. Im Schreiben zu bezeichnen ist die Liegenschaft, möglichst mit Kataster-Nummer. In diesem Brief ist zudem der Antrag zu stellen, dass der durch direkten Überflug und/oder Lärm bewirkte Minderwert zu entschädigen ist.

Ein Musterbrief mit weiteren Details, welche im Brief aus juristischen Gründen zu nennen sind, steht als Download auf der Website des Fluglärmforums Süd unter der Internetadresse www.fluglaermforum.ch (Rubrik «Merkblätter») zur Verfügung.

Gemeinderat Maur

**Pilzkontrollstelle
der Gemeinde Maur**

Infolge Todesfalls des Pilzkontrolleurs der Gemeinde Egg übernimmt ab sofort der Pilzkontrolleur der Gemeinde Küsnacht die Pilzkontrolle für unsere Gemeinde.

Adresse der Kontrollstelle in Küsnacht:
Gartenstrasse 2, 8700 Küsnacht
(Zufahrt ab der Gartenstrasse auf den Parkplatz der Kläranlage/Wertstoffsammelstelle).

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag 18.30–19.30 Uhr

Samstag, Sonntag 18–19 Uhr

bis ca. Mitte November 2008.

Das Sammeln von Pilzen ist vom 1. bis zum 10. Tag eines jeden Monats im Gebiet des Kantons Zürich verboten. In der übrigen Zeit 1 kg pro Person und Tag. Die Pilzsammler werden gebeten, die Kontrollstelle mit sauberen Schuhen zu betreten. Die Pilzkontrollen sind kostenlos.

Gemeindeverwaltung Maur
Gesundheitssekretariat

Regula Oechslin steigt in den zweiten Wahlgang

Erstplatzierung am Wahlwochenende vom 28. September ist Auftrag der Bevölkerung

Mit Freude und Dank nehmen Regula Oechslin und die FDP Maur zur Kenntnis, dass die Maurer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die FDP-Schulpflegekandidatin an die erste Stelle der drei Kandidatinnen gehievt haben. «Ich danke allen, die mich unterstützt und gewählt haben, ganz herzlich», erklärt Regula Oechslin nach der Vorstandssitzung der FDP Maur. Die Partei ist motiviert, ihren Sitz in der Schulpflege auch in der zweiten Wahlrunde mit Regula Oechslin zu verteidigen. Zudem hofft die FDP Maur, dass Regula Oechslin vom bürgerlichen Lager am 30. November noch stärker unterstützt wird als zuvor.

Regula Oechslin ist fachlich versiert und in schulischen Fragen aufgrund ihres Lehrerberufs erfahren. Da alle ihre Kinder nicht mehr in Maur zur Schule

gehen, kann sie unabhängig entscheiden und handeln. Unabhängigkeit ist eine wichtige Voraussetzung in der Rolle der Schulpflege. Regula Oechslin setzte sich schon früh für Schulthemen ein, so unter anderem 1995 mit ihrem Engagement per Petition für verkehrsberuhigende Massnahmen an der Rellikonstrasse in Maur. 1998 wirkte sie bei der Erarbeitung des Leitbilds der Schule Maur als Mitglied der Elternschaft aktiv mit. Seit 2000 ist Regula Oechslin Mitglied des Elternrats der Pfadi Maur. Seit 2001 waltet sie als dessen Präsidentin.

Als erfahrene Primarlehrerin und Fachlehrerin an der Unterstufe in Zürich hat sie das Rüstzeug für die Arbeit als Schulpflegerin. Als Mutter von vier erwachsenen Kindern (19- bis 24-jährig) kennt sie den Schulalltag bestens.

FDP Maur



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13
8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76
kircheeb@sunrise.ch
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Hildegard Oertli
Sekretariat: Eveline Burkhardt
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch, 9–12;
Donnerstag, 10.30–12 Uhr

Gottesdienste zum 28. Sonntag im Jahreskreis

An jenem Tag wird man sagen: Seht, das ist unser Gott, auf ihn haben wir unsere Hoffnung gesetzt, er wird uns retten. Auf ihn setzen wir unsere Hoffnung, er wird uns retten. Jesaja 25,9

Samstag, 11. Oktober

18.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Kapelle Forch

Sonntag, 12. Oktober

10.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche St. Franziskus
Kollekte: Priesterseminar St. Luzi, Chur

Gottesdienste an Werktagen

Montag, 13. Oktober

19 Uhr, Rosenkranz

Mittwoch, 15. Oktober

9.45 Uhr, ökumenische Andacht, Kapelle Forch

Donnerstag, 16. Oktober

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Ein herzliches Danke!



Franziskusfest Teilete.

(Foto: zvg)

Weitere Informationen finden Sie im Forum und unter www.kath.ch/maur.

Märtegge

Kleine Dienstleistungen

Nordic Walking: Kurse in Binz, Ebmatingen, Zollikerberg. Für Anfänger, Fortgeschrittene, Refresher-Lektionen, Firmen, Vereine. Kursprogramm unter: co.wettstein@bluewin.ch, 079 361 97 45.

Gesucht

Ich, 70, suche für gelegentliche **Fahrdienste** (mit Renault Espace Automatik, in gutem Zustand) im Raum Binz, Maur, Zollikerberg, Greifensee, Dübendorf eine/n FahrerIn/-er. Gerne erwarte ich Ihren Anruf unter 044 980 48 20, Natel 079 414 44 14.

Gefunden

Junge, schwarze, dünne **Katze** zugelaufen in der Wannwis. Glänziges Fell und sehr anhänglich. Bitte melden unter 076 777 61 50.

Info

Gegendarstellung

zum Bericht über die Seeuferreinigung in der Ausgabe Nr. 40 der Maurmer Post vom 3. Oktober 2008, Seite 7

Ich, Kurt Reisel, habe mich gegenüber der Reporterin zu keinem Zeitpunkt über den Fischerverein geäussert. Diese Aussage zu veröffentlichen, finde ich absolut pietätlos!

Kurt Reisel, Mitglied des Tauchclubs Mediosub

Inserate

Alle sind herzlich eingeladen zum
Abendgottesdienst

mit Erlebnisberichten

vom Sonntag, 12. Oktober, 20 Uhr

in der Mühle, Maur

Freie Evangelische Gemeinde Maur

Kontaktperson: Stefan Hardmeier

Telefon 044 980 49 58, www.feg-maur.ch

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstrasse 7, Maur
Telefon 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmatingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18 Uhr bis Montag, 6 Uhr im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Zumikon Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Aeschstr. 8, 8127 Forch, Tel. 044 980 02 00, info@spitex-zumikonmaur.ch. Büro Öffnungszeiten: 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag · Auflage 4600

Redaktion dieser Ausgabe:

Kirsten Moldenhauer

Telefon 044 980 66 81, Fax 044 980 66 83

Redaktion der Ausgabe vom 17. Oktober

Katharina Hess

Aeschstr. 19 f, 8127 Forch

Tel./Fax 044 980 35 21

E-Mail: redaktion@maurmerpost.ch

oder: Katharina.Hess@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 11. Oktober, 11 Uhr im Postfach, 8123 Ebmatingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:

Sylvia Lustenberger (sl), Binz

Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmatingen

Dinah Schollenberger (ds), Ebmatingen

Redaktionsassistentinnen:

Katharina Hess (ka), Aesch

Tanja Schwarz (tz), Binz

Satz, Bild und Druck:

Haas Druck AG

Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich

Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55

daten@haas-druck.ch · www.haas-druck.ch

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger

Hausacherstrasse 12, 8122 Binz

Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34

inserate@maurmerpost.ch

Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.ref.ch/maur



«minichile» am Proben für Erntedank.

(Foto: René Perrot)

Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit mit Co-Leitung

Pfarrer Perrot interviewt Evelyn Brown

Ein Wochenende mit dreissig oder mehr Kindern, die herumtollen und alles Mögliche fragen möchten – für manche ein erschreckender Gedanke, aber offenbar nicht für Sie? Sie haben sich als Co-Leiterin für das kirchliche Programm «aufwachsen-aufbrechen» anstellen lassen.

■ Ja, am 5. November leite ich mit der verantwortlichen Kinder-, Jugend- und Familienfachfrau Susanne Baumgartner ein Weekend für die 5.-Klässler. Diese Altersgruppe heisst bei uns «chileclub», und das Thema wird lauten: chileclub-detektiv.

Arbeiten Sie auch sonst mit Kindern?

■ Ja. Ehrenamtlich habe ich Frau Baumgartner bereits bei zwei kirchlichen Lagern und Kolibri-Samstagen assistiert. Beruflich habe ich ebenfalls mit Kindern zu tun. In Ebmatingen und Aesch erteile ich Lektionen im Fach Kunst und Gestaltung.

Was verbindet Sie mit der Kunst?

■ Kunst ist etwas Wunderbares. Wer sich zum Beispiel bewundernd in einer alten Kirche umschaut, entdeckt lauter Dinge, die ihn über die Gegenwart hinaus mit den Menschen vor seiner Zeit verbinden. Auf einmal kann er sich im Weltganzen einordnen und spürt Respekt gegenüber dem Schaffen anderer, aber auch Lust, selber etwas zu erschaffen, das bleibt.

Wie sind Sie denn zu Ihrem Beruf gekommen?

■ Zuerst habe ich Zahntechnikerin gelernt, aber dann wollte ich in Richtung Kunst arbeiten. Eine Zeit an der Kunstgewerbeschule hat mich darin bestärkt, dass ich vor fünf Jahren die Ausbildung in prozessorientierter Mal- & Kunsttherapie am Institut Heyoka in Thalwil angefangen habe und sie dieses Jahr abschliessen werde.

Sehen Sie eine Gemeinsamkeit in der Begegnung mit Kunst und in der Begegnung mit Religion? Was möchten Sie mit ihrem kirchlichen Engagement den Kindern weitergeben?

■ Ich möchte, dass die Kinder den Reichtum der reformierten Kirche entdecken. Wer sich einlässt auf Kirche oder auch auf Kunst, der findet seinen Platz in der Welt. Er bekommt Orientierung. Ich wünsche mir Menschen, die sich entfalten können, weil sie Respekt spüren und wertschätzen können, was sie selber tun und was Menschen vor ihnen erschaffen und geglaubt haben. Zum Glauben gehört für mich, dass ich mich ab und zu vom Alltag distanzieren darf und in mich hineinhorche. Das ist eine wertvolle Möglichkeit, Energie zu bekommen, sich bewusst zu werden oder auch – zu lernen, dass ich etwas aushalten kann.

Liebe Frau Brown, ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Arbeit mit unseren Kindern und bedanke mich für das Gespräch.

Pfarrer René Perrot

Gottesdienste

■ Sonntag, 12. Oktober

10 Uhr, Kirche Maur

Taschentuch oder Tischtuch?

Von der Einsamkeit und Gemeinsamkeit des Glaubens

(1. Korinther 12,12-14+26-31)

Pfarrer Kurt Gautschi

Orgel: Merit Eichhorn

Kollekte: Kirche weltweit

Anschliessend Kirchenkaffee

HEKS

Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz

Wer bei HEKS Wohnen Aargau anklopft, braucht Hilfe, um im Alltag neu Fuss zu fassen. Es sind Menschen, die aus einer psychiatrischen Klinik oder aus dem Gefängnis entlassen wurden, auch Menschen mit einem Suchtproblem. Sie sind auf Hilfe angewiesen, um ihren eigenen Haushalt führen zu können.

Die Betreuenden von HEKS Wohnen besuchen ihre Klientinnen und Klienten deshalb regelmässig, sei es in einer der HEKS-Notwohnungen oder im eigenen Zuhause. Sie unterstützen sie dort, wo Hilfe nötig ist: bei der Haushaltsführung, der Erledigung von Post und finanziellen Angelegenheiten und beim Meistern schwieriger Alltagssituationen. Bis heute hat das Projekt HEKS Wohnen Aargau insgesamt 67 Personen im Wohnalltag begleitet. 20 Personen wurden in ihren eigenen Wohnungen betreut, die anderen fanden in den HEKS-Notwohnungen Unterschlupf. Zwei Drittel der Klientel erhalten IV-Rente, fast 90 Prozent sind Schweizer. Das Angebot der Notwohnungen ist regelmässig ausgelastet.

Terminkalender

Amtswoche

12. bis 18. Oktober

Pfarrer Kurt Gautschi

Redaktion «Zeiger»

Pfarrer René Perrot

Das Kirchgemeindesekretariat ist geöffnet von Montag bis Donnerstag von 8 bis 15 Uhr. Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, Telefon 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch



Stefan Kemper
Binz

Herr Kemper, Sie leiten den Youth Computer Club in Binz. Was machen Sie im Club? Zurzeit ist das Thema «Netzwerk». Andere Themen sind «Office», «Filmen», «Videoschnitt»: das ganze Spektrum, das man mit den PCs abdecken kann. Der Clubraum befindet sich im Keller im Haus meiner Eltern, wo wir uns jede zweite Woche treffen. Wir haben jetzt acht Mitglieder, alles Buben zwischen 12 und 17 Jahren. Generell ist der Club offen für Leute zwischen 12 und 20 Jahren.

Sie schreiben in Ihrer Info über den Club: Wir lernen auch etwas über Gott, die Bibel und die christlichen Werte. Wollen Sie missionieren? Vielleicht zu 50% möchte ich christliche Glaubensgrundlagen vermitteln. Es gibt immer einen Input von 10 bis 15 Minuten bei jedem Treffen. Ich versuche einen Bezug herzustellen zu dem, was wir gerade machen. Aber ich rede auch über Inhalte der Bibel oder darüber, wie man betet. Auf die Idee, den Computerclub zu gründen, bin ich gekommen, weil ich immer viele Anfragen von christlichen Gemeinden bezüglich Computerfragen erhalten habe. Ich dachte, dann könnte ich das den Jugendlichen doch auch gleich beibringen, damit diese später den Gemeinden helfen können. Es hat halt keinen Sinn, wenn man für christliche Organisationen arbeitet und keine Ahnung davon hat, womit die sich eigentlich befassen. Das gehört zusammen.

Und woher kommt Ihr religiöses Wissen? Ich bin christlich aufgewachsen und auch gläubig. Ich besuche Gottesdienste zurzeit in der FEG Maur und lese viel in der Bibel. Ausserdem bin ich lange Zeit in der Jungschar gewesen. Ich habe aber auch die Pfingstgemeinde in Dübendorf – meine Eltern sind dort Mitglieder – eine Zeit lang besucht und war auch in der Chrischona in Egg, das ist auch eine Freikirche. Ich besuchte aber auch die Gottesdienste der Landeskirche in Egg oder Maur.

Warum haben Sie alle diese Kirchen besucht? In meinen Augen sind sie alle christlich, und ich bin einfach dorthin gegangen, wo ich gerade wohnte. Es ist mir ein Anliegen, dort zu wirken, wo ich wohne. Ob Freikirche oder Landeskirche, macht für mich wenig Unterschied. Im Kern des Glaubens stimmen sie überein.

Und woher stammt das Computerwissen? Ich studiere im 9. Semester Informatik an der Hochschule für Technik Rapperswil. Ich habe das berufsbegleitend gemacht. Bis vor kurzem habe ich bei Siemens das Intranet betreut, dort aber aufgehört, um meine Diplomarbeit zu schreiben.

Interview: Kirsten Moldenhauer

■ Freitag, 10. Oktober
Kerzenziehen für Jung und Alt. Bis zum 21. 10. 14–20.30 Uhr, am 22. 10. nur bis 17.30 Uhr. Mühlescheune Maur. Frauenverein Maur-Uessikon.

■ Samstag, 11. Oktober
Pilzexkursion. Besammlung 10 Uhr, Waldhütte Murholz, Maur. Leitung Roland Keller, Natur- und Vogelschutzverein Maur.

■ Mittwoch, 15. Oktober
Bibliothek Aesch-Forch, 17.30–19.30 Uhr.

■ Donnerstag, 16. Oktober
Bibliothek Ebmingen, 15.30–17 Uhr,
Bibliothek Maur, 18.30–20 Uhr.

■ Freitag, 17. Oktober
Kleider-, Textil- und Schuhammlung (bis Freitag, 24. Oktober). Die Standorte der Sammelstellen sind auf den verteilten Säcken aufgedruckt. Samariterverein Maur.

■ Samstag, 18. Oktober
Museen Maur, Burg und Mühle Maur mit der neuen Wechselausstellung «Bilder mit Sinn» – Buchillustrationen aus sieben Jahrhunderten. 14–17 Uhr, Burgstrasse 8, Maur.

■ Mittwoch, 22. Oktober
Kerzenziehen. 14 bis 17.30 Uhr (letzter Tag). Mühlescheune Maur. Frauenverein Maur-Uessikon.

■ Mittwoch, 22. Oktober
Bibliothek Aesch-Forch, 17.30–19.30 Uhr.
Volkstümlicher Nachmittag. Ländlerquartett Im Wildbach, dazwischen Kurzgeschichten. 14.15 Uhr, Loorensaal.

■ Donnerstag, 23. Oktober
Bibliothek Ebmingen, 18.30–20 Uhr,
Bibliothek Maur, 18.30–20 Uhr.
Luftgewehrschiesskurs (10 m) 2008/09, ab 12 Jahren. Zivilschutzanlage Schwäntenmos, Zumikon, 18.30–21.30 Uhr. Schützenverein Maur, Binz, Fällanden.

■ Freitag, 24. Oktober
Nothilfekurs (Kurs 3), Intensivkurs. Theorielokal Maur, Gemeindehaus, 18 bis 22 Uhr. Samariterverein Maur.

■ Samstag, 25. Oktober
Nothilfekurs (Kurs 3), Intensivkurs. Theorielokal Maur, Gemeindehaus, ganzer Tag, Samariterverein.

MaurAeschmer Märt. Mostgruppe, Schatzhammer. 11–16 Uhr, im und rund ums Wettsteinhaus, Aesch. OV A-S-F.

■ Sonntag, 26. Oktober
Krimilesung Stille Lügen mit Petra Ivanov und **Fotoausstellung.** Impressionen von Menschen und Landschaft in Georgien von Walter Imhof. Lesung um 11.15 Uhr, Bibliothek Maur, Mühlestrasse 1. Anschliessend Apéro und Ausstellung, Werkalerie Maur. Eintritt: Fr. 10.–, Gemeinde- und Schulbibliothek Maur Werkalerie Maur

Ansicht



Stammgäste auf den Wiesen zwischen Uessikon und Badi Egg.

(Foto: kim)